

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Feuerwehrausschuss VG

Sitzung am: 25.01.2021

---

TOP: 4 (öffentlich)

---

Betreff: Mitteilungen und Anfragen

---

- a.) Bürgermeister Cyfka teilte den Sachstand zum Feuerwehrgerätehaus in Seibersbach mit.
- b.) Bürgermeister Cyfka teilte den Sachstand zum Feuerwehrgerätehaus in Daxweiler mit.
- c.) Herr Heckmann bat darum, an der nächsten Feuerwehrausschuss-Sitzung zum Sachstand des Arbeitskreises „Mitgliederwerbung“ zu berichten und diesen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.
- d.) Herr Sinß fragte an, ob die Feuerwehrangehörigen auch weiterhin über die Alarmierungs-App „Group Alarm“ alarmiert werden können. Stellv. Wehrleiter Beurschgens berichtet hierzu, dass die Integrierte Leitstelle Bad Kreuznach aufgrund einer Anweisung des Innenministeriums aus datenschutzrechtlichen Gründen zukünftig keine Alarmierungsdaten außerhalb des BOS-Digitalfunknetzes und somit auch nicht mehr über Group Alarm weiterleiten dürfe. Nach einer gewissen Übergangsphase wird voraussichtlich noch im Jahr 2021 die Alarmierung über Group Alarm durch die Leitstelle eingestellt werden.
- e.) Herr Hilger erkundigte sich nach dem Zeitplan für die Übernahme von Wartungstätigkeiten für das Gebiet der ehemaligen VG Langenlonsheim durch das Dienstleistungszentrum Feuerwehr und Katastrophenschutz (DLZ) in Rüdesheim. Hierzu berichtet Wehrleiter Schön über die geplante stufenweise Übertragung von Aufgaben in das DLZ. Im Januar 2021 erfolgt durch das DLZ bereits die Verwaltung von Poolgeräten im Bereich Atemschutz, danach wird das Aufgabengebiet Einsatzkleidung und dann der komplette Bereich Atemschutz ins DLZ überführt. Im 3. Quartal 2021 wird das DLZ die kompletten Aufgaben für das Gebiet der ehemaligen VG Langenlonsheim übernommen haben.
- f.) Stellv. Wehrleiter Closheim wies im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des DLZ für das Gebiet der ehemaligen VG Langenlonsheim auf den erforderlichen Datenaustausch zwischen der VG und dem DLZ (VG Rüdesheim) hin und auf die damit verbundene Eilbedürftigkeit zur Lösung der Serverfrage und der Datenorganisation. Eventuell könnte hier ein gemeinsamer Datenserver innerhalb des DLZ in Frage kommen. Hierzu sollen sich gem. Bürgermeister Cyfka die Verwaltungen (VG LS und VG Rüdesheim) und die Wehrleitung in Absprache mit dem KFI mit den erforderlichen Personen zeitnah abstimmen. Entsprechende Haushaltsmittel für den Umbau des Servers der Feuerwehr sind im Haushaltsentwurf für 2021 vorgesehen.

Bürgermeister Cyfka bedankte sich bei den teilnehmenden Ausschussmitgliedern für die Akzeptanz des Videoformates und bei den 25 Teilnehmenden des öffentlichen YouTube-Livestreams.

